

Robert Waldl
What's on my head?

KIÁLLÍTÁS / AUSSTELLUNG

Liget Galeria

1146-H BUDAPEST, AJTÓSI DÜRER SOR 5.

a kiállítás megtekinthető: 2016. február 4-ig, nyitva: kedd-szombat 12:00–19:00
Ausstellungsdauer: 8. Jänner bis 4. Februar 2016 geöffnet:
Di-Sa 12.00–19.00 Uhr,

Megnyitó: 2016. január 7, csütörtök 18:00
Vernissage: Donnerstag, 7. Jänner 2016, 18:00 Uhr

What's on my head? ist der Name eines bekannten Spiels. Dabei wird von den Mitspielern eine fiktive Identität festgelegt und jedem Teilnehmer in Form eines Zettels an die Stirn geklebt. Die Spieler versuchen diese Spiel-Identität, die für sie selber nicht sichtbar ist, durch deduktive Fragen zu erraten.

In Robert Waldls Fotoserie *What's on my Head?* klebt den Personen das eigene biometrische Passbild an der Stirn. Die Arbeiten sind von Waldl für eine Ausstellung in der Budapester Liget Galeria im Jänner 2016 angefertigt worden. Im Workshop, der vor der Ausstellungseröffnung in der Galerie stattfindet, wird diese Fotoserie erweitert. Dafür werden in der Galerie zunächst biometrische Passfotos angefertigt und den Workshop-TeilnehmerInnen auf die Stirn geklebt. Damit werden die TeilnehmerInnen dann portraitiert. Die dabei entstehenden Fotografien werden vor Ort ausgedruckt und Teil der Ausstellung.

Biometrische Passbilder werden in der EU seit 2005 für Reisepässe hergestellt. Bisher waren diese biometrischen Daten der EU-Bürger ausschließlich am Chip des Reisepasses gespeichert. Ungarn ist das erste europäische Land in dem die biometrischen Passbilder in einer zentralen Datenbank gespeichert werden sollen. Im Sommer 2015 hat die ungarische Regierung die Fertigstellung einer solchen Datenbank mit biometrischen Daten für Jänner 2016 angekündigt. Auch wenn die ungarische Regierung dieses Ziel bis zum Jänner 2016 aus technischen und zeitlichen Gründen nicht erreichen wird, so stellt dieses Projekt doch einen Meilenstein in der biometrischen Kontrolle von EU-Bürgern dar.

Workshop in der *Liget Galeria*

Can I guess.... What's on my head?

2016. január 7, csütörtök, 15:00–17:00
Donnerstag, 7. Jänner 2016, 15.00-17.00 Uhr